

Graudenz.

4% Stadt-Anleihe von 1900, I. Ausgabe. M. 1 300 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch freihänd. Ankauf oder durch Verl. im Nov. per 1./4. des folg. Jahres mit jährl. mind. 1½% und Zs.-Zuwachs, vom 1./4. 1910 ab Verstärkung und Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Graudenz: Stadthauptkasse, Isaac Belgard; Berlin: Delbrück Schickler & Co., Nationalbank f. Deutschl. Aufgelegt am 10./1. 1900 M. 1 200 000 zu 100%. Kurs in Berlin Ende 1900—1914: —, 102.10, 103.60, 104, 102.75, 103, 101.50, 98.25, 100.10, 100.50, 100, 99.30, 96.25, —, —*%.
Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

Grimma.

3½% Stadt-Anleihe von 1897. M. 1 200 000, davon in Umlauf M. 1 091 400 in Stücken à M. 300, 500, 1000. Zs.: 30./6., 31./12. Tilg.: Von 1907 ab durch Rückkauf oder Verlos. innerh. 43 Jahren, Verstärkung u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Grimma: Stadtkasse, Allg. Deutsche Credit-Anstalt; Leipzig: Allg. Deutsche Credit-Anstalt. Aufgelegt in Leipzig am 1. u. 2./10. 1897 zu 100.75%. Kurs in Leipzig Ende 1897—1914: —, 97.75, 94.75, —, 96.50, 99.25, 99.60, 99.50, 99, —, 92, 94, 93.75, 92.50, 92, 90, 91, 92*%. Verj. der Zinsscheine in 3 J., der verl. Stücke in 30 J. n. F.

Güstrow in Mecklenburg.

3½% Stadt-Anleihe. M. 3 500 000, davon in Umlauf Ende 1912: M. 3 000 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 3000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Von 1896 ab mit ½% u. Zs.-Zuwachs durch Verlosung im April per 1./7.; Verstärkung u. Totalkündigung zulässig. Zahlst.: Güstrow: Stadtkasse; Berlin: Disconto-Ges., Berliner Handels-Ges. Aufgelegt M. 2 250 000 16./5. 1895 zu 101.75%. Kurs in Berlin Ende 1895—1914: 102.70, 101.30, —, —, —, —, 96.25, 98.75, 98.75, 98.10, 97.40, 95, 90.70, 91.40, 92, —, 89.25, 86.50, 84, —*%. Verj. der Zinsscheine n 4 J., der verlosenen Stücke in 30 J. n. F.

Hadersleben.

Gesamte Stadtschuld: M. 2 435 800. — Kämmerer-Vermögen: M. 3 577 940.

3½% Stadt-Anleihe von 1903. M. 1 200 000 in Stücken à M. 500, 1000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Von 1906 ab durch Verl. im Juni (zuerst 1906) per 2./1. des folg. Jahres oder durch freihändig. Ankauf mit jährl. mind. 1¾% und Zs.-Zuwachs; vom 1./1. 1915 ab verstärkte Tilg. u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Hadersleben: Stadtkasse; Berlin: Delbrück Schickler & Co., Nationalbank für Deutschland. Die Anleihe wurde in Berlin eingeführt 20./3. 1905 zu 98.70%. Kurs in Berlin Ende 1905—1914: 98, 96, 92, 91.40, 91.75, —, 93.80, 94, 93, —*%. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

Kreis Hadersleben.

3½% Anleihe von 1898 (zum Zwecke des Baues der Kleinbahnen Hadersleben-Christiansfeld, Hadersleben-Woyens, Woyens-Gramm-Rödding). M. 900 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Von 1899 ab durch Verl. im Dez. per 1./7. des folg. Jahres mit jährlich wenigstens 1½% und Zs.-Zuwachs; Verstärkung und Totalkündigung mit 3monat. Frist zulässig. Zahlst.: Hadersleben: Kreis-Kommunalkasse; Hamburg: Commerz- und Disconto-Bank und deren Niederlassungen. Eingeführt in Hamburg am 8./3. 1899 zu 99½%. Kurs in Hamburg Ende 1899—1914: 96, 92.50, 96, 98.75, 98, 98, 97.90, 94.50, 94, 93.40, 92.50, 92, 92.75, 87, 88, —*%. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

3½% Anleihe von 1902 (zum Zwecke des Ausbaues einer Kleinbahn von Hadersleben nach Aaroesund, sowie zur Zurückzahlung eines gleichfalls für Kleinbahnzwecke bei Privaten u. Sparkassen aufgenommenen Darlehens). M. 1 500 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Von 1904 ab durch Verl. im Juni per 2./1. des folg. Jahres oder Ankauf jährl. wenigstens 1% und Zs.-Zuwachs; Verstärkung u. Totalkünd. mit 3monat. Frist zulässig. Zahlst.: Hadersleben: Kreis-Kommunalkasse; Altona: Altonaisches Unterstützungs-Institut. Die Anleihe wurde am 15./1. 1903 von dem Altonaischen Unterstützungs-Institut zu 99.65% übernommen; die Anleihe wird nicht gehandelt, sie ist noch im Besitze des Altonaischen Unterstützungs-Instituts.

3½% Anleihe von 1903 (zum Zwecke der Erbauung einer Kleinbahn von Ustrup nach Toftlund, sowie zur Rückzahl. eines gleichfalls für Kleinbahnzwecke bei Privaten u. Sparkassen aufgenommenen Darlehens). M. 1 100 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Von 1904 ab durch Verl. im Juni (zuerst 1904) per 2./1. des folg. Jahres oder durch Ankauf mit jährl. wenigstens 1% u. Zs.-Zuwachs; Verstärk. u. Totalkünd. mit 3monat. Frist zulässig. Zahlst.: Hadersleben: Kreiskommunalkasse; Hamburg: Norddeutsche Bank, M. M. Warburg & Co.; Hannover: Ephraim Meyer & Sohn. Aufgelegt in Hamburg